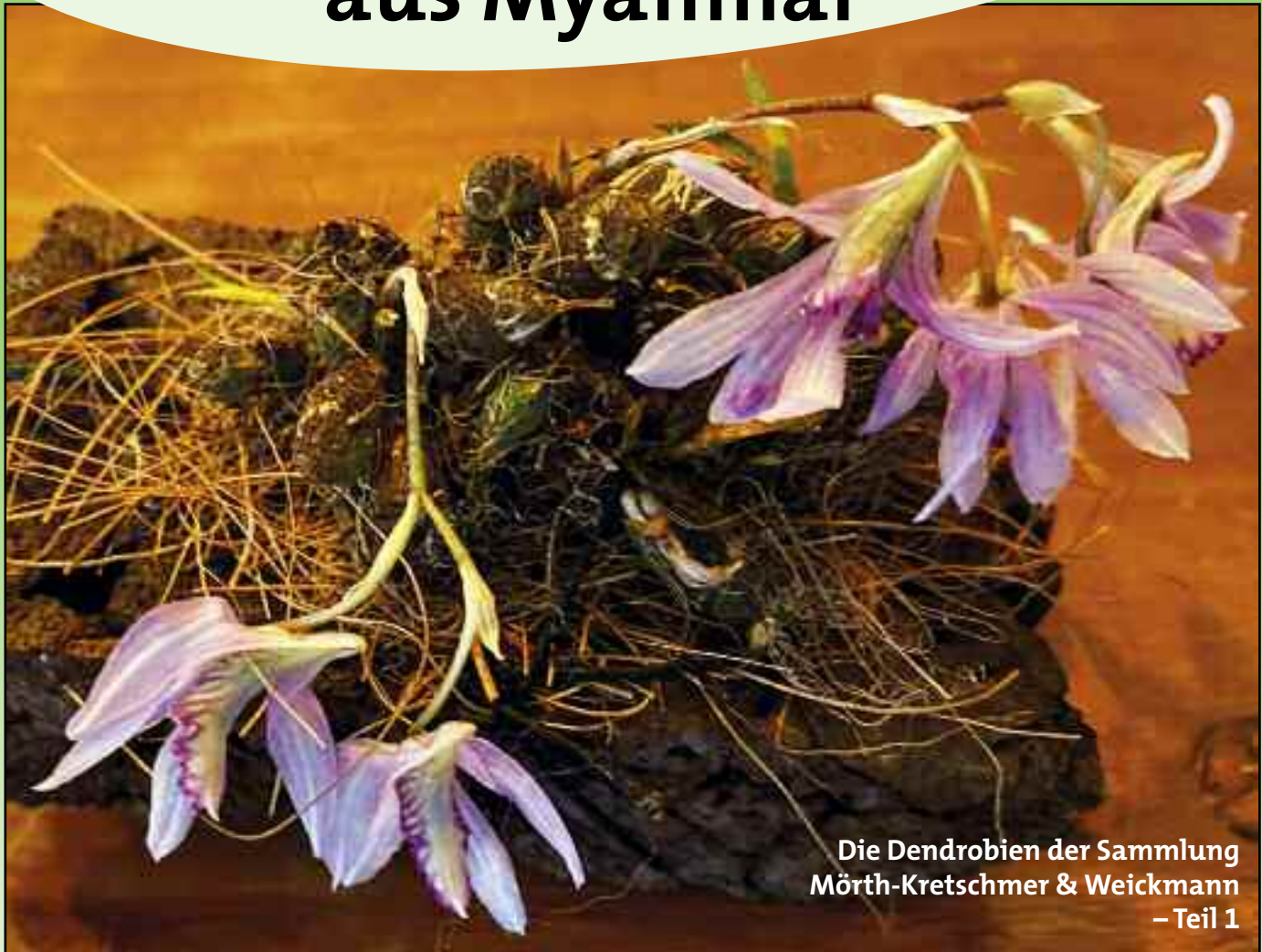


Dendrobium laterale

Eine unbekannte Schönheit aus Myanmar



Die Dendrobien der Sammlung
Mörth-Kretschmer & Weickmann
– Teil 1

In den Sammlungen unserer Forschungsgruppe ABiTec – Angewandte BioTechnologie – haben wir auch verschiedene Spezialsammlungen. In einer losen Reihe möchte wir Ihnen die uns besonders interessant und bemerkenswert erscheinenden Arten unserer *Dendrobium*-Sammlung MÖRTH-KRETSCHMER & WEICKMANN in Einzelartikeln vorstellen. Beginnen möchten wir mit einem Taxon, über das nur wenig bekannt ist: das *Dendrobium laterale*.

Geschichte

Diese Species wurde 1941 von dem US-amerikanischen Botaniker Louis Otho WILLIAMS (1908-1991) erstbeschrieben. Der als Hauptkurator der Abteilung für Botanik des Naturhistorischen Museums in Chicago tätige Orchideeologe publizierte diese bis heute gültige Erstbeschreibung im

Oben und unten:
Dendrobium laterale
wird aufgebunden, am
besten liegend, gepflegt.
Fotos & Zeichnung:
Jenny
Mörth-Kretschmer



'Amer. Orchid. Soc. Bull.' 9, Seite 272. Der Name hat bis heute Gültigkeit und wird von der WCSP (World Checklist of Selected Plant Families) der Kew Gardens in dieser Form akzeptiert. Das Taxon stellt sich somit systematisch wie folgt dar:

Familie: Orchidaceae

Unterfamilie: Epidendroideae

Untertribus: Dendrobiinae

Gattung: *Dendrobium* Sw., 1799

Art: *Dendrobium laterale* L. O. WILLIAMS, 1941

Herkunft

Die Art ist nur aus Myanmar bekannt. Sie führt in der Natur vor allem eine epiphytische Lebensweise, wird aber seltener auch lithophytisch wachsend gefunden. Sie wächst in Mischwäldern oder auf Lichtungen und kommt in Höhenlagen um 2300 m ü. NN vor.